

Tipps für typische Herausforderungen der Online-Lehre

Soziale Integration der Studierenden unterstützen und Zugehörigkeitsgefühl stärken durch:

→ Kennenlernen mit Selbstpräsentationen

- In der Videokonferenz, evtl. in Breakout-Räumen (z.B. BigBlueButton)
- Durch Upload von Foto und Text (z.B. im Forum, in einem Blog) - ein Foto kann auch eine Collage von Gegenständen sein, die die Person beschreiben, z.B. das meistgenutzte Gerät für den Online-Zugang, Lieblingsessen, Sport, Haustier, Hobby
- Durch Audio- oder Video-Aufzeichnung (z.B. in der Audiogalerie in Courseware)
- Selbstvorstellung durch Video, ohne sich als Person zu zeigen: z.B. Gegenstände, Raum, Haustier, Bild ...
- Aufgabe, gemeinsam als Gruppe eine Video-Vorstellung zu machen
- Partner-Interview online (oder im Chat, im Forum, in einem Textdokument)

→ Kennenlernen durch "Spiele"

- Digitale Interaktion: Digitale Vertrauenskarten & Take-A-Break-Karten für Online-Meetings & -Workshops (https://hochschulforumdigitalisierung.de/sites/default/files/dateien/Methodenset_Digitale_Vertrauens_Take-A-Break_Karten_2020.pdf)

→ Gruppenbildung unterstützen

- Studierende in Gruppen einteilen (in Stud.IP: Teilnehmende → Gruppen, in Breakout-Räumen)
- Nutzung von Tools durch Gruppen üben und vereinbaren lassen (BBB, Nachricht an Gruppen, Forum, Blubber, Chat, WhatsApp ...)
- Gruppenvorstellungsvideos machen lassen
- Studierenden Verantwortung für Gruppen geben, bzw. Rollen in Gruppen geben (schriftlich berichten, mündlich berichten, mit anderen Gruppen koordinieren, Gruppentermine koordinieren, Gruppentermine moderieren)

Beteiligung der Studierenden fördern

- Durch die Uni-Cloud (zum Beispiel einen "Circle"/"Kreis" in der Cloud anlegen und mit diesem Kreis Ordner oder Dokumente für die Zusammenarbeit teilen) - auch synchrone Zusammenarbeit möglich
- Gemeinsam ein Wiki erstellen (Wiki: nicht synchron)
- Kurze Aufgaben oder Selbsttests für die Studierenden in Vips erstellen
- Studierende pflegen ein Blog zur Dokumentation oder für Ergebnisse von Aufgaben
- Bei vielen dieser Tools lässt sich auch relativ schnell kurzes Feedback geben, so dass die Motivation der Studierenden zur Beteiligung verstärkt wird. Vips-Selbsttests können eine Art "automatisches Feedback" liefern.

Motivieren und Aktivieren in Online-Meetings (Moderation)

- Kamera-Nutzung motivieren (nicht verpflichtend, aber versuchen, sie von positiven Effekten zu überzeugen)
- Aktive Teilnahme ohne Kamera durch Ton - alle stellen sich vor
- Kamera abdecken mit buntem Bild oder Name auf Zettel - auf bestimmte Fragen hin Kamera öffnen
- Umfragen nutzen zur Aktivierung
- Maus-Zeiger benutzen, z.B. um 2-4 Antwortalternativen zu wählen oder um Feedback in einem Kontinuum zu geben (auf Folie im Mehrbenutzer-Modus)
- Assistenten für Chat (jemand beobachtet Chat, antwortet im Chat oder unterbricht)
- Studierende einbinden für: Co-Moderation, Chat beobachten, Protokoll führen (wechselnde Zuständigkeit)
- Wenn die Studierenden Gelegenheit für Fragen haben sollen: Zeit geben, warten, nicht direkt weiter sprechen
- In Breakout-Räumen:
 - die Folie mit den Fragen sichtbar haben
 - die Breakout-Räume besuchen und unterstützen
 - die geteilten Notizen benutzen und mitbringen (Kopie/Download)

Kommunikation unterstützen

- Angebote für Sprechstunde (BBB-Raum ggf. außerhalb Stud.IP einrichten, damit Studierende aus allen Kursen Zugang haben)
- Nutzung des Forums motivieren, z.B. indem Sie
 - selbst Fragen aus E-Mails dorthin kopieren und dort beantworten
 - Fragen nur im Forum beantworten, Emails beantworten: bitte die Frage im Forum stellen, ich werde sie dort beantworten

Informationsfluss und Organisation unterstützen

- Ein zentraler Ort, an dem alle Informationen (bzw. Links zu Informationen) zu finden sind. Das kann sein:
- Ein Blog zur Veranstaltung
- "Freie Informationsseiten" in der Stud.IP-Veranstaltung („Informationen“)
- Ankündigungen auf der Übersichts-Seite in Stud.IP
- Forum in Stud.IP (Tipp zum Forum: Benachrichtigungen abonnieren, um neue Einträge per E-Mail gemeldet zu bekommen)

Kritische Reflexion

- Fragen stellen, die zur Reflexion des Themas anregen (Warum? Wie? Anstelle von was? Welche?)
- Anforderungen an diese kritische Reflexion genau benennen
- Raum und Zeit für die Reflexion schaffen
- Eventuell Gruppen- oder individuelles Blogs für die Reflexion nutzen (fördert und motiviert schriftliche Auseinandersetzung der Studierenden)